



Newsletter vom 20. Juli 2010

1. Sommerferien-Wünsche, Rückblick auf das erste Halbjahr

2. Bericht aus der Stadtratsfraktion

3. glp-Bräteln am 13. August 2010

4. Mitgliederversammlung am 14. September 2010

1. Sommerferien-Wünsche, Rückblick auf das erste Halbjahr

Die sechs Monate seit dem letzten Newsletter und den Neujahrsgüssen sind im Nu vergangen. In unserer Stadtberner Sektion hatten wir (auch) auf organisatorischer Ebene ab dem 4. Januar wieder alle Hände voll zu tun: Es galt, bis Mitte Januar die definitive Wahlliste für die Grossratswahlen einzureichen und dann im Februar und März den Schlusspurt im kantonalen Wahlkampf zu bestreiten. Das Resultat ist bekannt, unser bisheriger Stadtrat Jan Flückiger wurde für die Stadt Bern in den Grossen Rat gewählt und hat mit seinen Fraktionskolleginnen und Kollegen die erste Session bereits hinter sich.

Am 5. Juni 2010 beteiligten sich eine Hand voll glp'ler am überparteilichen Food-Stand „Parteiensalat & Extrawürste“ anlässlich des Berner Umwelttages zusammen mit der CVP, SP, dem Grünen Bündnis und der EVP. Dieser Anlass war eine gelungene Aktion, bei der einerseits die Grünliberalen zusammen mit links-grünen und Mitte-Parteien auf konkreter Ebene für grüne Anliegen in Erscheinung treten konnten und die beteiligten glp'ler andererseits direkten Kontakt mit den Mitgliedern anderer Parteien pflegen konnten.

Eine Woche später, am 12. Juni, halfen schliesslich auch ein paar Stadtberner unserem Biobauer und Grossratskandidaten Lorenz Kunz seine Alpweiden oberhalb Diemtigen von sturmgefallten Tannen zu säubern. Dies war für ca. 15 glp'ler, die alle im kantonalen Wahlkampf involviert waren, eine Art Ausklang mit Workshop, der auch mit einem währschaften Apéro und Mittagessen von Lorenz und seiner Partnerin abgerundet wurde.

Die politische Arbeit im ersten Halbjahr ist im folgenden Fraktionsbericht zusammengefasst und anschliessend findet ihr die Hinweise auf die weiteren Anlässe. Ich wünsche allen noch ein paar hochsommerliche Tage, die ihr hoffentlich teilweise auch noch als Ferientage geniessen könnt.

Peter Ammann, Präsident glp Stadt Bern

2. Bericht aus der Stadtratsfraktion

Zwei Geschäfte prägten das erste Halbjahr 2010 im Stadtrat. Zum einen gaben und geben die Finanzdebakel beim Bau des Bärenparks und beim neuen Feuerwehrstützpunkt Forsthaus West nach wie vor zu reden. Der jüngst veröffentlichte Untersuchungsbericht zum Bärenpark bestätigt teilweise erschreckende Versäumnisse bei der Projektleitung, der Kompetenzverteilung und bei der Informationspolitik. Während der CEO der Stadtbauten in der Zwischenzeit die Verantwortung übernommen hat und von seinem Amt zurückgetreten ist, drohen die systematischen „Informationspannen“ durch Gemeinderätin Barbara Hayoz im Sommerloch zu versinken.

Das zweite Geschäft welches vor allem auch in den Medien für grossen Wirbel sorgte, war die vom Stadtrat beschlossene Rentenaltererhöhung für städtische Angestellte. Wir anerkennen zwar, dass die Zustimmung zum ad hoc Antrag der BDP/CVP keinesfalls ideal war, inhaltlich finden wir es aber nach wie vor richtig, wenn nicht alle Angestellten der Stadt Bern grundsätzlich mit 63 pensioniert werden. Wir hoffen nun, dass die Sozialpartner die beschlossene Sistierung des Entscheids dazu nutzen, sich über eine tatsächliche Flexibilisierung des Rentenalters in beide Richtungen zu einigen.

Neben den durch die Traktandenliste vorgegebenen Geschäfte hat die glp-Fraktion natürlich auch eigene Vorstösse eingereicht. So haben über 30 Stadträte unsere parlamentarische Initiative unterschrieben, welche die **Einführung einer Schuldenbremse** in der Stadt Bern verlangt. Dieses neue Instrument soll gewährleisten, dass sowohl die laufende Rechnung wie auch die Investitionsrechnung langfristig im Gleichgewicht bleibt.

Auch in der Verkehrspolitik waren wir aktiv. So schlagen wir ein **Schrankenlösung für den Verkehrskonflikt in der Matte** vor. Dieser Vorschlag kommt bei den Betroffenen **offensichtlich sehr gut an**. Kurz vor der Sommerpause reichten wir schliesslich ein Postulat ein, welches die Prüfung einer **Ringbuslinie als Verbindung dezentraler Knoten und zur Entlastung der Innenstadt** fordert.

Dies ist natürlich nur eine kleine Auswahl unserer Vorstösse, eine regelmässig aktualisierte Liste **findet ihr auf unserer Homepage**.

Neben der eigentlichen Stadtpolitik gilt es natürlich auch den ersten personellen Wechsel in unserer Fraktion zu erwähnen. Nachdem Jan Flückiger Ende März erfreulicherweise in den Grossrat gewählt wurde, rückte unser Parteipräsident Peter Ammann ins Stadtparlament nach. Die neu zusammengesetzte Fraktion hat sich schnell gefunden und wir freuen uns ganz besonders, wenn wir ab und zu ein uns bekanntes glp-Gesicht auf der Zuschauertribüne im Stadtrat erblicken.

Michael Köppli, Fraktionspräsident

3. glp-Bräteln am 13. August 2010

Gerne informieren wir euch auch heute schon darüber, dass wir für Freitag, den 13. August einen ungezwungenen Abend organisieren, bei dem zu Grilliertem mit Interessierten, Mitgliedern und Parlamentarierinnen und Parlamentariern über Politik oder anderes diskutiert werden kann. Eine Einladung folgt noch, wir freuen uns auf rege Teilnahme.

4. Mitgliederversammlung am 14. September 2010

Letztlich wird am Dienstag, den 14. September bereits unsere Herbst-Mitgliederversammlung stattfinden. Wir werden voraussichtlich über die anstehende Volksabstimmung zum konstruktiven Referendum gegen das Schulreglement in der Stadt Bern informieren sowie Befürworter und Gegner der verschiedenen Schulmodelle zum Wort kommen lassen.

--

Grünliberale Partei Stadt Bern
Postfach 6350
3001 Bern.

PC-Konto: 60-309368-5

www.bern.grunliberale.ch